



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Musikschüler bereiten sich auf Regionalfinale „Jugend musiziert“ in Guben vor



Juliette Maulbrich (6, vorn) und Selina Werner (7) von der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben bereiten sich mit ihrer Lehrerin Maria Parton-Luft auf den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ vor, in dem sie in der Kategorie Klavier vierhändig der Altersgruppe Ia antreten. Foto: swi

Ein Wettbewerb ist für Kinder immer aufregend - ganz besonders gilt das am 10. und 11. Februar 2012 aber für die Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben, die in ihrer Heimatstadt beim Regionalfinale Süd des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ antreten. 23 Gubener sind unter den 387 Teilnehmern - auch eine Gubenerin ist dabei. Wettbewerbskategorien sind in diesem Jahr Solowertungen für Blasinstrumente, Gitarre, Bass (Pop), Musical und Orgel und Gruppenwertungen für Duo Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier, Schlagzeug-Ensemble, Klavier vierhändig und besondere Ensembles. 50 Juroren werden an den beiden Wettbewerbstagen entscheiden, wer zum Landesfinale darf.

Vom Können der Musikschüler kann sich jeder überzeugen. Die öffentlichen Vorspiele finden in den Räumen der Musikschule im Rathauskomplex, bei der Sparkasse Spree-Neiße, in der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums, im WerkEins und in der Klosterkirche statt. Das komplette Programm und alle Veranstaltungsorte stehen unter www.jumu-bb.de.

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Das war der gemeinsame Neujahrsempfang der Städte Guben und Gubin, S. 2

Amtsblatt:

- Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen 2012, S. ...

Finanzamt-Formulare im Service-Center der Stadt Guben erhältlich

Die Formulare zur Erstellung der Steuererklärung 2011 können bei Bedarf ab sofort im Service-Center der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4, abgeholt werden. Außerdem können Sie beim Finanzamt (Finanzamt Cottbus, Vom-Stein-Straße 29, 03050 Cottbus) angefordert werden - ausreichend frankierten Rückumschlag nicht vergessen. Die Formulare stehen auch im Internet unter www.finanzamt.brandenburg.de.

Innenminister Woidke kommt zum Stadtforum nach Guben

Die Gubener Sozialwerke und die Städte Guben und Gubin laden am 10. Februar 2012 ab 14 Uhr zum 6. Stadtforum in die Aula der Europaschule, Platanenstraße 11 (Eingang Akazienstraße). Im Mittelpunkt steht dieses Mal das Thema Lokale Sicherheit. Zu Gast ist auch der brandenburgische Innenminister Dr. Dietmar Woidke, der gemeinsam mit Marcin Ja-

blonski, Wojewode der Wojewodschaft Lubuskie, zum Thema „Ausbau und Kooperation von deutschen und polnischen Sicherheitsbehörden“ spricht. Außerdem geht es um Sicherheitsstrukturen in den Kommunen Guben und Gubin, und auch Zeit für eine Diskussion ist eingeplant. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt kostenlos.



Ein bunter Umzug durch die Altstadt wird von der Gubener Straßenbahn und dem Calauer Carneval Club (CCC) angeführt. Wer will, kann sich von Harlekin Cathy schminken lassen und mit Clown Beppo Spaß haben. Die Geschäfte haben bis 18 Uhr geöffnet.



Der stellvertretende Bürgermeister Fred Mahro überraschte beim gemeinsamen Neujahrsempfang der Städte Guben und Gubin im Kostüm als Friedrich II. Mit markigen Sprüchen des alten Preußenkönigs unterhielt er die Gäste.

Der Alte Fritz beim Gubener Neujahrsempfang



Zu Gast waren beim Neujahrsempfang auch die beiden ehemaligen Bürgermeister Joachim Schmidt (l., Guben) und Dr. Ryszard Pantkowski (Gubin). Sie berichteten von ihren Erinnerungen an die Einführung des pass- und visafreien Reiseverkehrs am 1. Januar 1972 - also vor 40 Jahren. Die beiden sind bis heute befreundet.



Geehrt wurden beim Neujahrsempfang Doris Held, die 20 Jahre lang in Guben als Schiedsperson tätig war, und die beiden Feuerwehrmänner Klaus-Dieter Bennewitz (l.) und Kyrill Steinert. Der ehemalige Stadtbrandmeister Klaus-Dieter Bennewitz ist seit mehr als 50 Jahren in der Gubener Feuerwehr aktiv. Kyrill Steinert war im Jahr 2011 einer der Feuerwehrleute mit den meisten Einsätzen und engagiert sich umfangreich bei der Feuerwehr.



Am Abend waren dann alle Gubener und Gubin an die Neiße zum Bürgerempfang geladen. Der stellvertretende Gubener Bürgermeister Fred Mahro (l.), der Gubiner Bürgermeister Bart?omiej Bartczak (M.) und der Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung, Klaus-Dieter Fuhrmann, wünschten den Besuchern alles Gute für das neue Jahr.



Eine Feuershow und Kulinarisches vom deutschen DRK und dem Gubiner Restaurant „Retro“ luden zum Verweilen ein, auch wenn das Wetter alles andere als gemächlich war.



Mit dem Eintrag ins Goldene Buch ehrte die Stadt Guben Peter (r.), Cornelia (2. v. r.) und Charlotte Dreißig (M.). Die Stadt honoriert damit die 100-jährige Tradition der Bäckerei Dreißig und das soziale und gesellschaftliche Engagement der Inhaberefamilie.

Alle Fotos: Stadt Guben

Neujahrs- und Bürgerempfang wurden unterstützt durch Fördermittel der Euroregion Spree-Neiße-Bober - „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“.

„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operativen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Województwo Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojekte der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“





Ein paar Tage vor dem gemeinsamen Neujahrsempfang ihrer beiden Städte statteten der stellvertretende Gubener Bürgermeister Fred Mahro (l.) und der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak (M.) dem Oberhaupt der Partnerstadt Laatzen, Thomas Prinz, einen Besuch bei dessen Empfang zum Neuen Jahr ab. Als Geschenk gab's ein Bild vom alten Torhaus in Guben. Foto: Stadt Laatzen

Grafiken und Gedichte - beiderseits der Neiße

Im Stadt- und Industriemuseum ist noch bis zum 12. Februar 2012 die Sonderausstellung „Grafiken und Gedichte - beiderseits der Neiße“ zu sehen. Bei der Vernissage waren 70 deutsche und polnische Gäste anwesend, um sich die deutsch-polnische Schau, die von Gubiner Schülern geschaffen wurde, anzusehen. Beteiligt haben sich auch das Gubener Pestalozzi-Gymnasium und das Gymnasium und Liceum in Berlin. Besonders erfreut waren Museumsleiterin Heike Rochlitz und der

polnische Projektpartner Marcin Gwizdalski über die hohe Anzahl der deutschen und polnischen Jugendlichen im Rahmen der Vernissage. Sie hoffen auch, dass die Schau von weiteren Schülern, gern auch im Rahmen von Museumspädagogik, besucht wird. Im Anschluss an dieses Projekt soll ein Buchband erscheinen. Darüber hinaus werden Workshops und weitere Veranstaltungen durchgeführt. Weitere Informationen zum Gubener Museum erhalten Sie unter: www.museen-guben.de.




Bei der Vernissage waren viele deutsche und polnische Jugendliche anwesend, die von einem Fernsighteam interviewt wurden. Foto: Wronska

Kätzchen suchen ein schönes Zuhause

Diese drei Hübschen stehen stellvertretend für noch viele kleine junge Katzen im Gubener Tierheim, die ein schönes Zuhause suchen. Doch vor der Anschaffung ist zu überlegen: Passt ein Tier in den Haushalt und sind die finanziellen Möglichkeiten gegeben, ein Tier zu versorgen und zu pflegen? Denn das neue Heim soll ein bleibendes Zuhause sein. Die beiden süßen Katzenmädchen Lena und Ricky sind acht Monate alt, lieb und noch ein wenig schüchtern. Sie könnten auch gern

zusammen in eine Wohnungshaltung. Die kleine schwarze Winni kam im Mai ins Tierheim und musste schon ganz jung ihre Babys versorgen. Sie ist jetzt 17 Monate alt, lieb und schüchtern, sodass man sie leider immer in ihrer Wohnhöhle sitzen sieht. Sie braucht einen ruhigen Haushalt und Katzenfreunde, die mit Liebe und Geduld ihr Herz erobern. Das Team der Mitarbeiter im Tierheim freut sich auf Ihren Besuch. Sie finden sie und Hund und Katze im Vorderen Klosterfeld 1, gegenüber Netto.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag 9 bis 16 Uhr.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Die Stadtbibliothek informiert



Uwe Glinka: Richtig feiern (fast) Ohne Geld. EG-MONT, 2011.

Anlässe zum Feiern gibt es immer wieder - sei es der Kindergeburtstag, Weihnachten mit der Familie oder die Einweihung des neuen Grills im Freundeskreis. Doch wenn man schon bei den Ausgaben für die tägliche Ernährung auf den Geldbeutel achten muss, darf auch die Bewirtung von Gästen nicht allzu teuer sein. Gut und günstig mit Familie und Freunden feiern - das ist möglich mit vielerlei Rezepten für alle festlichen Gelegenheiten.



Sania Pell: Lieblingsdeko - Schöner wohnen mit kreativen Ideen. CICO Books, 2010.

Liebingsstücke einfach selber machen! Dem eigenen Zuhause eine persönliche Note verleihen, ohne gleich Desig-

nerpreise zu bezahlen? „Lieblingsdeko“ zeigt Ideen und Projekte, die leicht nachzumachen und dabei schön und wunderbar kreativ sind. Mit diesen Vorschlägen verwandeln sich alltägliche Dinge in etwas ganz Besonderes. Dieses Callwey-Buch steckt voller bezaubernder Inspirationen.



Natürlich selbst gemacht: Weben, Kerzenziehen - alte Techniken neu entdeckt. Jan Thorbecke Verlag, 2011.

Selbermachen macht Spaß! Ob Honigseife oder Lavendelshampoo, Kissen mit Applikationen oder ein Liegestuhlbezug aus Patchwork, Kerzen in Terrakotta-Töpfen, gewebte Körbe, Flickenteppiche - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, wenn es darum geht, schöne Dinge zu kreieren, die zum Leben im Einklang mit der Natur passen. Alle diese ländlichen Handarbeiten sind aus günstigen, natürlichen und leicht erhältlichen Materialien. In den Kapiteln Seifen, Patch-

work und Quilts, Kerzen, Weben, Flickenteppiche, Natürlich färben, Wiederverwenden von alten, geliebten Sachen kann durch die Schritt-für-Schritt-Anleitung zu den Ideen gar nichts schief gehen.



Landhaus Stil: Die 500 schönsten neuen Wohnideen. Christian Verlag, 2011.

Eine gemütliche Küche mit Balken, lichtdurchflutete Räume mit Holzmöbeln und romantischen Blümenmustern oder schlichte Eleganz im skandinavischen Stil - Wohnen im Landhausstil. Unzählige Gestaltungsbeispiele, Deko-Ideen und Tipps zeigen Ihnen, wie Sie geerbte oder gesammelte Lieblingsstücke harmonisch in die Einrichtung integrieren und sich den Landhaus-Charme in die eigenen vier Wände holen, egal, ob Sie in einer Wohnung oder in einem Haus leben, ob in der Stadt oder auf dem Land! Vorgestellt werden alle Wohnbereiche von der Diele, über Küche und Bad, Schlaf-

Arbeits- und Kinderzimmer bis zu Wohnzimmer und Terrasse. Lassen Sie sich inspirieren und verwirklichen Sie sich Ihren ganz persönlichen Wohntraum!



Alfons Schuhbeck: Meine Reise in die Welt der Gewürze. Verlag Zabert Sandmann, 2011.

Alfons Schuhbeck reist in die Welt der Gewürze. Er fährt ins Herz des Orients, nach Damaskus und Marrakesch, Istanbul und Jerusalem, um den Schlüssel zur wahren Schatzkammer der Gewürze zu suchen. Er hat ihn gefunden und überreicht ihn mit diesem Buch seinen Lesern. Alfons Schuhbeck geht den Gewürzen auf den Grund. Er erzählt ihre faszinierende Geschichte, ergründet ihre phänomenale Heilwirkung, komponiert viele neue Gewürzmischungen und kreiert 150 Rezepte, die alle ein Ziel haben: die Küchen Europas und des Orients auf dem Teller zu vermählen und zu versöhnen.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- **Anzeigenannahme/Beilagen:**
Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Februar 1912

2. Februar 1912

Der Februar. Aus der Schule her wissen wir, daß alle vier Jahre mit Ausnahme des letzten im Jahrhundert im Februar ein Tag eingeschaltet wird, um die Zeitverhältnisse zu regeln. Wieso kommt nun aber der Monat Februar zu dieser

Auszeichnung? Der Grund liegt zwei Jahrtausende bald zurück. Bei den alten Römern begann das Jahr am ersten März, da an diesem Tage die beiden höchsten Staatsbeamten, die Konsuln; ihren Posten antraten. Der Februar war also damals der letzte Monat des

alten Jahres, und damit ergab sich von selbst die Einschaltung in ihn. Später ward nach dem alten populären Bauernjahr in Italien der Januar der erste Monat des Jahres. Der Februar hat seinen Namen (februa=reinigen) von dem alten Sühnefest der Römer, das in diesem Monat abgehalten wurde, während er im deutschen Kalender Karls des Großen „Hornung“ benannt war. Der 29. Februar, der Schalttag, hat in neuester Zeit klugen Geschäftsleuten zu mancher originellen Bestätigung Anlaß gegeben, denn die am 29. geborenen Zeitge-

Dem verehrten Publikum von Stadt und Land zeige ich ergebenst an, daß ich am hiesigen Platz **Frankfurterstraße 30, Ecke Winkelstraße**

ein zweites Zigarren-Geschäft

neben meinem bisherigen Geschäft **Königsstraße 44**, welches unverändert weitergeführt wird, eröffnet habe.

Ich bitte um geneigte Unterstüßung meines neuen Unternehmens und gebe gleichzeitig die Versicherung, daß es weiter mein eifriges Bestreben sein wird, nur moderne und gut gepflegte Fabrikate in besten Qualitäten bei billigster Preisstellung zu bieten.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Julius Polske.

Hausfrauen!! beden Sie Ihren Bedarf in Eiern nur in der **Gubener Eier-Zentrale** deren Prinzip ist, den geachteten Verbrauchern ein **nur prima frisches Land-Ei** zu liefern und wird für jedes einzelne Stück Garantie geleistet event. bereitwilligst umgetauscht. Auf Wunsch wird jedes Quantum frei ins Haus gebracht. **Salzmarktstraße 33.**

Gänsefedern!
Stelle wieder Montag, den 5. Februar auf dem Wochenmarkt einen Kasten meiner anerkannt vollen Oederbrücker Gänsefedern, geschliffen u. ungeschliffen, sowie **Damen** zum Verkauf. Prima weiße Gänsefedern, pro Pfd. nur 1,50 Mk. Hochfeine, ungeschliffene, pro Pfd. nur 1,50 Mk. Geschliffene von 2 Mk. an pro Pfd.
Otto Lubs, Eutin, fr. Al.-Str., Oederbrück.

Federblumen!
Meiner werthen Kundschaft zur gest. Nachricht, daß ich **Sonntag, den 4. d. MtS.** sämtliches Material zu äußerst billigen Preisen abgebe als echt giftfreie Federn, alte Farben.
5 Gramm 30 Pfg., 50 Gramm 1.90 Mk.
Blätter, Kornblumen und Kellen Dbd. 5 Pfg. Blätter für Blie, Weiden, Fuchsen, Rosen, Geranium u. dergl. 1 Dbd. 10 Pf. 3 Dbd. 25 Pf. Staubfäden 1 Bund 3 Pfg. Draht 3 Rollen 10 Pfg. Klebe, Schläuche billig.
Fran F. J. K. Demuth aus Hannover, Guben, Herrenstr. 5.
NB. Energetische Reisefedern, sowie eine Dame, welche den Verkauf für Guben u. Umgegend übernimmt, gesucht.

Solzauktion
(Verbrochenes Grubenholz)
Sonabend, den 3. Februar, 4 Uhr nachmittag auf **Grube am nassen Fleck.**

Zur Sucht geeigneter Interisch
zu kaufen gesucht. Angebote unt. S. 5 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Circa 1000

Birkenstangen
passend für Stelmacher, hat fort abzugeben.
Teichert, Gollwitz, Güttern.

Salon-Brifet:
Kaiser, Mariannensglüd,
1a. Oberschles. Steinkohlen
Pa. Qualität.
Erompte Bedienung.
Wilhelm Wilke,
-- Guben --
Königsstraße 69, Berlinerstraße 5.

Elegante Modellschlitten,
Krummhölzer Muster, aus prima Gube empfiehlt
Adolf Schulz, Stelmacherstr., Laternengasse 2.

Brustzucker
1/2 Pfund nur 15 Pf. empfiehlt
Willy Kadach,
Zindelplatz 6.

nossen wollen gern, da sie nur alle vier Jahre richtig Geburtstag feiern können, dann auch ordentlich feiern. Die Zahl dieser Schalttagskinder ist nicht so gering, wie man wohl annimmt, sie geht im ganzen Reiche in die Tausende. Ein Februar mit nur 28 Tagen ist natürlich beliebter, aber der Schalttag ist etwas apartes und wird nicht gern außer acht gelassen.

6. Februar 1912
Bewerbung. Um die Stelle eines ersten Bürgermeisters der Stadt Guben haben sich, wie wir hören, 79 Herren beworben.

7. Februar 1912
In dem Rückblick auf die Tuchindustrie und auf die Hutfabrikation im abgelaufenen Jahr heißt es in dem soeben erschienenen Jahresbericht der Handelskammer für die östliche Niederlausitz:

In der **Tuchindustrie** hat die Mode in noch stärkerem Grade als im Vorjahr die gemusterten Stoffe bevorzugt und sich von glatten Tuchen ganz abgewandt. Infolgedessen lag die letzte Fabrikationsart sehr darnieder, während die Fabriken für gemusterte Artikel in Damen- und Herrensachen - und das ist die große Menge - gut, teilweise überaus stark beschäftigt waren. Insbesondere lag für die Niederlausitzer Fabrikation der Umstand günstig, daß weniger Kammgarnstoffe und mehr Cheviots, Ulsters, sowie Damenstoffe nach englischer Art gesucht waren. Das Wintergeschäft 1911 stand dann unter dem Zeichen der Flauchstoffe, welche so stark begehrt waren, daß der Nachfrage selbst unter größter Anspannung aller Kräfte nicht Genüge getan werden konnte. In dieser Modebewegung des Jahres hat namentlich Forst großen Erfolg gehabt. In Halbwoollstoffen war das Berichtsjahr weniger befriedigend, der Absatz geringer und die Preise gedrückt. Die Ausfuhr von Tuchen war ungleich und vielfach wenig erfreulich. Der seit langer Zeit beklagte Umstand, daß die Zahlweise der Kundschaft immer schlechter und die Innehaltung der Konditionen immer nachlässiger wird, blieb auch im Berichtsjahre unverändert. Leider sind die Aussichten auf das Zustandekommen einer Tuchkonvention wieder günstiger geworden.

Wichtige Hinweise

Pro Guben sucht Projekte zur Schonung der Umwelt

Seit sich die Gubener Stadtverordnetenversammlung im April 2011 mit der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 beschäftigt hat, finden Aktivitäten von Bürgern, Vereinen und Unternehmen unserer Stadt, die als Ziel eine Schonung der Umwelt und Einsparung natürlicher Ressourcen haben, eine hohe gesellschaftliche Anerkennung. Es gilt weiterhin, derartige Leistungen anzuregen, ihre Ergebnisse darzustellen und zu würdigen. Daher bittet der Verein Pro Guben alle Bürger der Stadt

Guben, die in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld auf den folgenden oder ähnlichen Gebieten Ergebnisse vorzuweisen oder auch neue Ideen haben, die derartige oder ähnliche Effekte bewirken können, sich bei Pro Guben, Gasstraße 8, zu melden. Bisherige Ergebnisse und Ideen sind hauptsächlich in folgende Bereiche einzuordnen:

- Substitution des Energieverbrauches durch Nutzung alternativer Energien
- Verringerung des Energieverbrauches durch techno-

- logische, organisatorische oder bauliche Maßnahmen
- Verkehrstechnische Optimierungen
- Haushaltstechnische Optimierungen
- Abfallvermeidung durch Kompostierung, Mehrwegverpackungen
- Wiederherstellung der natürlichen Funktion des Bodens, Flächenentsiegelung

Ergebnisse auf dem Gebiet der Nutzung von Solarenergie kommen in der Wertung der Stadt Guben in der Solarbundesliga, einem

Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe e. V., zum Ausdruck. Guben hat zurzeit im Bundesvergleich Platz 21, im Landesvergleich Platz sieben und im Kreisvergleich Platz eins als Alleinstellungsmerkmal. Die persönlichen und unternehmerischen Leistungen zu den erreichten CO2-Minderungen werden anlässlich der 9. Gubener Energiespar- und Umwelttage vom 2. bis 4. Juni 2012 öffentlich geehrt.

Pro Guben

Neue Kurse der Volkshochschule in Guben

Polnisch A1 (Anfänger)

Ab 6. Februar 2012, montags (15 Termine), 16.30 bis 18 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Deutsch als Fremdsprache A1 (Anfänger)

Ab 6. Februar 2012, montags (15 Termine), 17.30 bis 19 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Deutsch als Fremdsprache A2

Ab 7. Februar 2012, dienstags (15 Termine), 16.15 bis 17.45 Uhr, Pestalozzi Gymnasium

Italienisch A1 (Anfänger)

Ab 7. Februar 2012, dienstags (15 Termine), 17.30 bis 19 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Polnisch für den Beruf A2

(Telefonieren, Empfang, Verfassen von Geschäftsbriefen u. a.)

Ab 7. Februar 2012, dienstags (15 Termine), 18 bis 19.30 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Grundkurs Nähen

Ab 8. Februar 2012, mittwochs (zehn Termine), 17.30 bis 19 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Tastschreiben am PC

Ab 9. Februar 2012, donnerstags (15 Termine), 17.30 bis 19 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Niederländisch A1 (Anfänger)

Ab 9. Februar 2012, donnerstags (15 Termine), 18.30 bis 20 Uhr, Pestalozzi-Gymnasium

Anmeldungen und Infos unter:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax: (0 35 61) 26 48, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Freizeitbad Guben



4. Gubener 24 h - Schwimmen

Beginn: 10. März 2012 12:00 Uhr - 11. März 2012 12:00 Uhr

- teilnehmen darf jeder, der ohne Hilfsmittel und Unterbrechung mindestens eine Strecke von 100m schwimmen kann
 - alle TN erhalten eine Urkunde
 - **Einzelwertungen**
 - für Kinder bis 12 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - für Jugendliche 13 - 25 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN 26 - 40 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN 41 - 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN über 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - für den jüngsten TN m/w
 - für den ältesten TN m/w
 - **Gruppenwertungen**
 - Grundsulpokal
 - Sekundarstufepokal
 - Vereinspokal
 - Firmenpokal
- } für die längste geschwommene Strecke

Anmeldungen sind bis 28.2.12 erwünscht! Anfragen bitte an:

Freizeitbad Kaltenborner Str. 163 Tel.: 03561 3570 oder
DRK-Wasserwacht Guben per Mail : wwguben@t-online.de

Startgeld: Erwachsene 5 € TN unter 18 Jahre 2 € Zuschauer 1 €



Schulung für Waldbesitzer

Am 2. und 3. März 2012 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. im Großraum Beeskow eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind ungepflegte und instabile Waldbestände, Methoden zur eigenen Ermittlung von Vorrat/Altersstruktur/Baumartenverteilung/Zuwachs,

Aktuelles 2012 - Holzmarkt/Forstschutzsituation/Steuern/Förderung/Berufsgenossenschaft, neue Geschäftsfelder für Waldeigentümer und Edellaubholz. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Un-

kostenbeitrag von 30 Euro erhoben. Die Schulungen finden am 2. März von 16 bis 19.30 Uhr und am 3. März von 8.30 bis 15.30 Uhr in der Gaststätte „Märkischer Dorfkrug“, Dorfstr. 14 in 15848 Ragow-Merz statt.

Da die Veranstaltung nur bei mindestens acht Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 0 33/9 20 -5 06 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei. Weitere Termine in anderen Orten finden Sie unter www.waldbauernschule-brandenburg.de, „Schulungen“.

Zentraler Hegetag des LAVB

Der Kreisanglerverband Guben e. V. führt seinen diesjährigen zentralen Hegetag am 11. Februar 2012 am Schenkendöberner See durch. Treffpunkt ist um 8 Uhr am See. Nach Möglichkeit bitte Schubkarren mitbringen.

gez. H. Göllner
Öffentlichkeitsarbeit



**Lieber Schulanfänger,
sehr geehrte Eltern,**

**hast Du und haben Sie Lust,
schon einmal Schulluft zu schnuppern?**

**Wir laden ein zum
„Tag der offenen Tür“
in unsere
Diesterweg-Schule.**

**Wir öffnen unser Haus für alle Interessierten
am Sonnabend, dem 11. Februar 2012 von 10-12 Uhr.**

**Auf Deinen / Ihren Besuch freuen sich
alle Schüler, Lehrer, Eltern und Erzieher.**

ANFANG
2012

Bootsverein plant Saison 2012

Der Bootsverein Guben hat sich auch für das Jahr 2012 viel vorgenommen. Dazu gehören neben der Entwicklung eines Info-Blattes mit Hinweisen für Wassertouristen auch verschiedene Termine für Test- und Kontrollfahrten auf der Neiße. Dazu gehören eine Vor-Ort-Begehung mit dem Landesumweltamt und der Unteren Wasseraufsichtsbehörde zu Einstiegsvarianten, eine Kontrollfahrt von Klein Gastrose zur Stadtbrücke zur Aufnahme von Gefahrenstellen im Fluss oder Fahrten zur Müllberäumung. Für April ist die Saisonöffnung geplant, das Training mit Kindern und Jugendlichen auf der Neiße beginnt im Mai. Sie üben jedoch jetzt schon im Gubener Freizeitbad den Umgang mit Gefahrensituationen, zum Beispiel wie sie wieder nach oben kommen, wenn ihr

Boot umkippt. Für 2012 ist auch eine engere Kooperation mit der Friedensschule geplant, die bereits regelmäßig ihre Kanu-Workshops durchführt. Ohne die Unterstützung folgender Firmen, Einrichtungen und Menschen wäre die Arbeit des Bootsvereins nicht machbar: Sparkasse Spreeneiße Guben, Metall- und Balkonbau Hansmann, Dulitz Glas- und Leichtmetallbau, Christian-Alexander-Stiftung, ULT, Frau Heinzmann und ihr Team. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt. Der Verein umfasst derzeit 15 Mitglieder und freut sich immer über Mitstreiter. Interessierte können sich bei Joachim Klos unter Tel. 01 76/90 13 31 46 melden.

Joachim Klos

Gut besuchter Tag der offenen Tür

Am 21. Januar öffneten wir unsere Schultüren für die neuen Erstklässler und ihre Eltern. Sie konnten die zukünftigen Klassenräume in der Corona-Schröter-Grundschule besichtigen, und die Lehrer standen für die vielen Fragen zum Schulalltag zur Verfügung. Im Kreativraum konnte mit Ton gearbeitet werden, das Spielzimmer war geöffnet, die Keyboards standen im Musikraum bereit, in den zukünftigen Horträumen gab es verschiedene Bastelangebote, und die Schulbibliothek stand zur Besichtigung offen. In der Aula zeigte unsere Bläserklasse ihr Können. Über die verschiedenen Hortangebote konnten sich die Eltern bei den Erzie-

hern des Hauses der Familie informieren. Im Mittelflur wurden unsere drei Fremdsprachen Englisch, Polnisch und Französisch näher vorgestellt und die Weiterführung der Flex-Arbeit in den 3. Klassen. Auch am Computer konnten sich die Kleinen in der Lernwerkstatt und im Paint Programm ausprobieren. Überall standen auch Schüler der 5. Klassen zur Unterstützung und Erklärung bereit. Viele Kinder und Eltern nutzten die Gelegenheit, um Schulgebäude, Lehrer und Schüler kennenzulernen.

Schülerreporter Jördis Wipler und Julien Jordan

Aus unserer Postmappe

Chöre proben für Benefizkonzert

Mitglieder des Chores Gloria Domine Gubin und des Stadtchores Guben haben sich zu einem zweitägigen Workshop in der Musikschule Gubin getroffen, um sich unter der Leitung von Dr. Iwona Salamon aus Szczecin (vorn r.) fit zu machen für das 6. Benefizkonzert zu Gunsten der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche in Gubin am 12. Mai 2012. Mit Freude, Fleiß und

viel Humor feilten die Teilnehmer unter Anleitung an ihrer Atemtechnik und begannen mit der Erarbeitung des gemeinsamen Liedgutes. Die regelmäßigen Proben beginnen am 2. Februar alle 14 Tage im Saal der Musikschule Gubin. Interessierte sind herzlich willkommen.

*Text und Foto:
Monika Wachsmann*



Besuch bei den Tieren im Wald

Unsere Erzieher haben sich wieder etwas tolles einfalten lassen. Vor Weihnachten hatten wir den Tieren im Wald die Futterkrippe gefüllt, damit sie ein schönes Weihnachtsfest haben können. Dafür hatte jedes Kind etwas beigetragen. Wir konn-

ten: Heu, Brot, Mohrrüben, Kartoffeln, Kastanien und Eicheln mitnehmen. Am 20. Januar waren wir, die Kinder des Kindergartens „Brummkreisel“, nun nachschauen, ob die Tiere alles aufgefressen haben. Mit Erstaunen haben wir festgestellt, dass

die Futterkrippe nicht leer war. Wir haben überlegt woran es liegen könnte - und haben bemerkt, dass es seit Weihnachten nicht oft geschneit hatte und auch keine sehr kalten Tage waren. Die Tiere konnten viel auf dem Waldboden finden.

Anschließend waren wir auf Tierspurenuche. Es wurde ein Fuchsbau entdeckt, eine Wildschweinkuhle und vereinzelt Fußabdrücke von Rehen.

Marah Thiele von der Kita „Brummkreisel“ aus Groß-Breesen



Pestalozzi-Gymnasium: 110 Jahre alt, aber jung und lebendig

Jung und lebendig - so haben die Besucher das Pestalozzi-Gymnasium am Tag der offenen Tür erlebt. Schon im Foyer werden sie von Schülern der 7. Klassen, Lehrern und Eltern freundlich empfangen. Wie sich der Unterricht am Pestalozzi-Gymnasium anfühlt, das konnten die Sechstklässler schon am Tag zuvor erkunden. Sie bekamen Einblicke in

die Fächer Physik, Erdkunde, Russisch und Polnisch und hospitierten bei den Klassen 7 bis 10. Für ein bisschen Bewegung sorgte der Unterricht im Fach Sport.

Am Tag der offenen Tür interessieren sich die Besuchergruppen besonders für die interaktiven Tafeln, über die die Schule seit Beginn des Schuljahres verfügt. Eine Mutti

fragt: „Aber ist nicht eine richtige Tafel, die man mit Kreide beschreiben kann, besser?“ Tim Kindt, Schüler der Klasse 7/III, verneint sofort und kommt ins Schwärmen. Die neue Tafel sei wie ein großer Bildschirm am PC. Das Programm „Geogebra“ für Mathematik kann sich auch jeder Schüler kostenlos aus dem Internet downloaden. So werden heute z. B. Hausaufgaben erteilt und gelöst. Über diese Tafel und den dazugehörigen PC greifen die Lehrer während des Unterrichts auf Internetplattformen zu, um den Schülern die Theorie besser veranschaulichen zu können, sagt Tim. „Alles das, was hier geschrieben wird, kann man speichern, und es später wieder aufrufen.“

Eine Etage tiefer interessieren sich polnische Schüler vom Partnergymnasium aus Guben und aus Nowa Sol mit Eltern und Lehrkräften für das Deutsch-Polnische Schulprojekt. „Die deutsche Schriftsprache beherrschen sie sehr gut, nur beim Sprechen sind

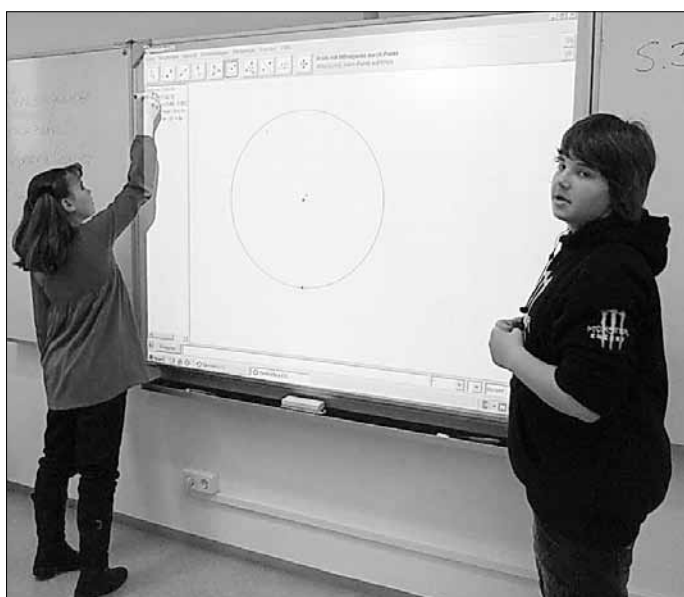
sie noch zu zurückhaltend“, sagt ihre Deutschlehrerin. Deshalb seien die vielen gemeinsamen Projekte mit den deutschen Schülern so wichtig.

Im Physikraum hält Björn Dahler einen interessanten Vortrag über die Nutzung alternativer Energien in Norwegen. Björn kommt aus Norwegen, ist ein Austauschschüler und wird bis Juli die Gubener Schule besuchen.

Internationales Flair spüren die Besucher auch bei der Präsentation zum Praktikum in Schottland, das Gymnasiasten aus Guben und Forst in jedem Herbst unter dem Dach des Landkreises Spree-Neiße absolvieren. Sie arbeiten dort in Einrichtungen der Partnerregion.

In den Fluren und Räumen finden sich wiederholt Hinweise auf das bevorstehende Schuljubiläum: 1902 begann der Unterricht in diesem Hause, der damaligen Volksschule V, die seit 1915 den Namen Pestalozzis trägt.

Gerlinde Winter



Wir gratulieren



*Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Gubener Geburtstagskindern
der nächsten zwei Wochen*



Zum 65. Geburtstag

Frau Marita Kirchhofer
Frau Elisabeth Fernandez
Gonzalez
Herrn Uwe Müller
Herrn Manfred Mattke
Frau Ingrid Kramer
Frau Regina Müller
Frau Anita Fietze
Frau Doris Balzer
Frau Brigitte Werner
Frau Jutta Spangenberg
Frau Brigitte Neugebauer
Frau Brigitte Dostmann
Frau Margot Deinert

Zum 70. Geburtstag

Frau Rosemarie Schmitz
Herrn Wolfgang Grundmann
Herrn Heinz Windisch
Herrn Manfred Pfeiffer
Herrn Wolfram Beier
Herrn Fritz Skurian
Frau Heidemarie Braun
Frau Theresie Stawinoga

Herrn Werner Polan
Herrn Horst Sommer

Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Richter
Frau Erna Witman
Herrn Helmut Reiche
Herrn Heinz Donath
Frau Anneliese Kreusch
Frau Krystyna Protz
Herrn Albert Fink
Herrn Siegfried Kern
Frau Lisa Weini
Herrn Günther Lohse
Frau Irene Hämmerling
Frau Christa Homuth
Frau Hermine Brüske
Frau Gisela Schneider
Herrn Heinz Galke

Zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Woithe
Herrn Rudolf Tofil
Frau Gerda Schrocke
Frau Elfriede Maihold

Zum 85. Geburtstag

Herrn Paul Städter
Herrn Gerhard Scheibel
Frau Ursula Jennen
Herrn Erich Neubauer
Frau Brigitte Matz

Zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Gerlach
Frau Waltraut Abraham
Frau Brigitte Richter

Zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Fickler

Frau Maria Pfister
Frau Gertrud Karge

Zum 92. Geburtstag

Frau Erika Dombrowski

Zum 97. Geburtstag

Herrn Werner Pohle

Zum 99. Geburtstag

Frau Frida Fechner

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Siegfried & Renate Schulz

Eheleute Manfred & Roswitha Hiob

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	17:00 - 18:00 Uhr	Pilates
	18:15 - 19:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
	18:00 - 20:00 Uhr	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30 Uhr	Kickboxen
Mittwoch	10:15 - 11:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
	15:00 - 16:00 Uhr	Kindersport
	17:00 - 19:00 Uhr	Breakdance
	18:15 - 19:15 Uhr	Fit for Body
Donnerstag	17:00 - 18:00 Uhr	Kickboxen
	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
Freitag	16:45 - 17:45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	17:45 - 18:45 Uhr	Bauch & Po-Spezial

Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr Töpfern
Preis: 3,00 €

Donnerstag

14:00 - 16:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellkurs

Freitag

09:30 - 11:30 Uhr Familienfrühstück
14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner für Grundschul Kinder
Preis: 1,00 €

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.	13:00 - 14:00 Uhr	Mittagessen
	14:00 - 15:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00 Uhr	Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Dienstag	14:00 - 20:00 Uhr	Billard for free
Mittwoch	14:00 - 20:00 Uhr	Koch- und Kreativtag
Donnerstag	17:00 Uhr	Abendbrotessen mit Filabend
Freitag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet for free
Samstag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet for free

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr
		Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74
www.kjtz-guben.de

Montag	13:30 Uhr	Billard-Tag
Dienstag	14:30 Uhr	Computer/Internet
07.02.2012	16:30 Uhr	Kess: Töpfern
14.02.2012	16:30 Uhr	Kess-Spezial: Duftkerzen
Mittwoch,	15:30 Uhr	Kreativ: Valetinsgeschenke Preis: 1,00 €
15.02.2012	15:30 Uhr	Kreativ: Frotteeschneemann Preis: 0,80 €
Donnerstag	15:30 Uhr	Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 €
	17:30 Uhr	Gemeinsames Abendbrot Preis: 0,50 €
Freitag	13:30 Uhr	Bewegungsreiche Spiele mit Kinect
10.02.2012	15:30 Uhr	Kunstwerkstatt mit Sebastian

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23
www.fabrik-ev.de

Montag 13.02.2012	14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
Freitag 17.02.2012	17:00 Uhr	KidsFun - Fasching spezial im WerkEins, 1,50 €

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Hier ist was los!

Absalom Reichardt: Endlich berühmt

Mit diversen verrückten Instrumenten und dem Mut zum schrägen Reim gibt Absalom Reichardt mit seiner ersten Solo-Show Einblicke in das Leben eines Z-Promis und Vollzeit-Superstars - am 17. Februar 2012 ab 20 Uhr im WerkZwei des Fabrik e. V. in der Mittelstraße.

Mit „Abi*Star“ schuf er die Rolle des Nachwuchs-Stars, der Einblicke in das Privatleben eines (Überlebens-) Künstlers gibt. Wer schon immer mal wissen wollte, wie berühmt werden eigentlich funktioniert, warum die dümmsten Bauern die erfolgreichsten Hits schreiben und weshalb „Smoke on the water“ auf der Nasenpfeife tierisch rockt, der ist bei „Abi*Star“ genau richtig. „Endlich berühmt“ ist eine musikalische Stand-up-Comedy-Show für Stars, Sternchen und alle, die es nie werden wollen. Absalom Reichardt, der Ausnahmekünstler mit Lausitzer Verwandtschaft, hat so ziemlich alles gemacht, was man nur so alles auf der Bühne anstellen kann. Mit YeoMan war in der Vorband von „die ärzte“, als Kind stand er für das DDR-Sandmännchen vor der Kamera, er moderiert Veranstaltungen und im Radio, singt, spielt unterschiedlichste Instrumente und zog im Selbstversuch „50 Tage, 50 Gastgeber, 50 Geschichten“ quer durch Berlin auf der Suche nach einem Nachtlager.

Die Karten für seine Show im WerkZwei sind ab sofort für zehn Euro im Vorverkauf und für zwölf Euro an der Abendkasse zu haben.



Steffen Möller zwischen den Polen



Steffen Möller, der wohl bekannteste deutsche Gastarbeiter in Polen, geht am 25. Februar 2012 im WerkEins auf eine Reise mit dem Berlin-Warschau-Express und nimmt die Gäste mit in eine Welt, die noch in Ordnung ist, wo die Vögelein singen und die Frauen auf Komplimente warten. Im polnischen Fernsehen ist der seit 1994 freiwillig in Polen lebende Möller durch seine Rolle des Stefan Müller in der Erfolgsserie „L wie Liebe“ bekannt. In seiner wöchentlichen Comedy-Show „Europa da sie± lubic“ versuchte er dem Geheimnis der polnischen Mentalität auf die Spur zu kommen. Mit „Viva Polonia“ legte er ein herzliches wie subjektives Porträt des polnischen Lebensgefühls vor. Nun ist Steffen Möller erstmals in Guben zu Gast und hat neben der „Liste des polnischen Hochzeits-Aberglaubens“ einen Kurz-Sprachkurs im Gepäck. Darüber hinaus gibt es ganz praktische Tipps für eine Reise nach Polen: Was muss ich mitnehmen, was mache ich im Krankheitsfall und wie baggere ich eine Polin/einen Polen an? Der wohl amüsanteste deutsch-polnische Brückenschlag! Karten für die Veranstaltung sind für 17,60 Euro zu haben.

Neue Sonderausstellung: Kinder im Krieg - Polen 1939 bis 1945

Im Stadt- und Industriemuseum startet am 17. Februar 2012 eine neue Sonderausstellung unter dem Titel „Kinder im Krieg - Polen 1939 bis 1945“. Sie wird bis 18. März 2012 zu sehen sein. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Demokratie in Berlin.



Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 4. Februar 2012, 11 bis 15 Uhr

Keramik-Workshop für alle Altersgruppen mit Frau Rademacher, Info-Zentrum für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche, Guben, Berliner Straße 5

Samstag, 11. Februar 2012, 22 Uhr

Winter-Ball vom Abi-Jahrgang des Gymnasiums Neuzelle - Dresscode elegant und sexy. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße, Eintritt fünf Euro.

Dienstag, 14. Februar 2012, 18 Uhr

Happening zum Valentinstag: Deutsche und Polen lassen gemeinsam 100 Himmelslaternen steigen - beigefügt sind Rückantwortkärtchen für die, die sie finden
Vorplatz der Stadt- und Hauptkirche in Gubin

Samstag, 18. Februar 2012, 22 Uhr

Faschingsparty vom Abijahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums Guben;
WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße, Eintritt fünf Euro

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93
Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Montag - Freitag

8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Goethestraße 93
Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163,
Tel. 35 70, Fax: 54 82 40,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	15:00 - 21:00 Uhr	drei Bahnen Vereinschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:45 - 18:30 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
Dienstag	06:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	06:00 - 08:00 Uhr	Frühschwimmen
	08:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness
	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen (vier Bahnen)
Samstag	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	11:00 - 19:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 - 19:00 Uhr ab 14:00 Uhr	öffentliches Baden Familientag mit Großraumspielzeug

Nächstes Aquafitness-Event: 24. Februar von 19 bis 20.30 Uhr, verschiedene Stationen, ideal zum Kennenlernen des Aquafitness, Teilnahme sechs Euro, ermäßigt fünf Euro

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr	
Dienstag	07:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 - 19:00 Uhr	

Nächste Kerzenscheinsauna:

17. Februar, 20 bis 1 Uhr, Entspannungsmusik, abwechslungsreiche Aufgüsse, Massagen und kleine Überraschungen, Eintritt zwölf Euro, ermäßigt acht Euro, Buffet fünf Euro

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax: 68 71 23 40, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote: Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

„Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Deutsch-polnische Sonderausstellung bis 12.02.2012:

„Grafiken und Gedichte - beiderseits der Neiße“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/687 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel.: 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr

GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

09.02.2012 Fasching „Heut' steppt der Bär“;

Unkostenbeitrag acht Euro

(Kaffeegedeck und Abendessen)

17.02.2012

15 bis 16 Uhr

Wir gehen zum Kegeln;

Unkostenbeitrag 2,50 Euro

(mit Kaffeegedeck)

Ehemalige Chemiesporthalle

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

- 14.02.2012** 15:00 Uhr Ladytreff im Café
15.02.2012 14:00 Uhr Fasching im Saal
19.02.2012 14:00 Uhr Wir stellen das „Spiel der Generationen“ vor

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/ 43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

- Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
 Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste

Notrufe

Leitstelle:

Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 1 12)

Krankentransport:

Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22



Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80 55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

- | | |
|------------------------------|------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 19:00 - 7:00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 13:00 - 7:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag | durchgängig |

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

- 03.02.12 - 10.02.12** Zahnärztin Petra Dietrich
 Praxis: Goethestraße 95a
 Tel.: 5 35 53, Privat: 0 35 62/77 70

- 10.02.12 - 17.02.12** Zahnarzt Dr. Reinhard Kleber
 Praxis: Am Gehege 12
 Tel.: 26 51, Privat: 62 93 42

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
 Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr .

- 03.02.12 - 10.02.12** DVM Yvonne Schwarz
 Tel.: 0 35 61/33 27
10.02.12 - 17.02.12 DVM Kerstin Biemelt
 Tel.: 03 56 01/2 27 82

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 03.02.12** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45
04.02.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
05.02.12 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
06.02.12 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
07.02.12 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
08.02.12 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
09.02.12 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27
10.02.12 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
11.02.12 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 03561/5 20 62
12.02.12 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
13.02.12 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
14.02.12 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselflick 14, 0 33 64/61 38 4
15.02.12 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
16.02.12 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45
17.02.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
18.02.12 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende: 17.02.2012

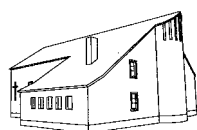
15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke Guben, Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

05.02.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier
12.02.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier

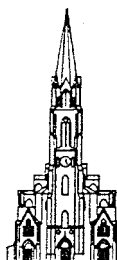
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

05.02.12 09:30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Lektor
12.02.12 09:00 Uhr Beichtgottesdienst
09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str. 4**

05.02.12 10:30 Uhr Zentralgottesdienst
in der Klosterkirche Guben
12.02.12 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
und im Gemeindehaus Guben

**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst
mit anschließendem
Snack
Jeden Donnerstag 09:00 Uhr Bibelstunde
**Jeden ersten
Donnerstag
im Monat** 9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de